

23.

LEIPZIGER TYPOTAGE 2017



**13.
MAI
2017**



**10-18
Uhr**

Schrift und Erkenntnis

**MUSEUM
FÜR DRUCKKUNST
LEIPZIG**



Nonnenstraße 38
04229 Leipzig



www.typotage.de



REFERENTEN

**Tobias-David
Albert**
Leipzig

Tanja Diezmann
Bremen/Berlin

Marcel Henry
Basel

Jost Hochuli
St. Gallen

Lisa Neuhalfen
Berlin

Michael Schlierbach
Raubling

Jürgen Spitzmüller
Wien

Werner J. Wolff
Berlin

MODERATION

Ivo Zibulla
Leipzig

Schrift und Erkenntnis



Programm

12. bis 14. Mai 2017



FREITAG 12. MAI

- 17:00 Uhr Mitgliederversammlung der Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e.V. (für Mitglieder, Gäste willkommen)
- 19:00 Uhr Auftakt in der Ausstellung »Tschichold in St. Gallen« mit einem Vortrag von **Jost Hochuli**

SAMSTAG 13. MAI

- 09.30 Uhr Anmeldung der Teilnehmer
- 10.00 Uhr **Ludwig Devrient und Almut Hertel**
Begrüßung
Ivo Zibulla
Moderation
- 10.10 Uhr **Jürgen Spitzmüller**
Schrift im Kontext – Schrift als Kontext: Die Textgestalt als Mittel, Gegenstand und Resultat von Erkenntnis
- 10.55 Uhr **Werner J. Wolff**
notieren – kodieren – erkennen
- 11.40 Uhr Pause
- 12.00 Uhr **Marcel Henry**
Erasmus und die Antiqua – Schrift zwischen Sprengstoff und Erkenntnis
- 12.45 Uhr **Michael Schlierbach**
Rollen oder Schlagen? Beobachtungen über das Verhältnis von Buchstabe und Geist in neuen Bibelausgaben
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr **Tobias-David Albert**
Schrift und Schule für Alle!? Handschrift zwischen Normierung und Idealisierung
- 15.45 Uhr **Lisa Neuhalfen**
Mit FibelN Lesen lernen
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr **Tanja Diezmann**
Type Tomorrow
- 17.45 Uhr Abschlussdiskussion
- 18.00 Uhr Ende
- 19.00 Uhr Künstlergespräch: Hans Bote (Künstler, Leipzig) im Gespräch mit Philipp Maurer (Kunsthistoriker, Wien) im Rahmen der Ausstellung »Swingin' in Types«, Galerie Hoch+Partner
- ab 19 Uhr Ausklang in der Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Str. 50, Leipzig

SONNTAG 14. MAI

- optional buchbar, nur mit Anmeldung, je ab 11 Uhr:
1. Typografischer Stadtrundgang mit Maurice Göldner und Britt Schlehahn (10 Euro)
 2. Museumsrundgang mit Ausstellung »Tschichold in St. Gallen« (6 bzw. 3 Euro)
 3. Letterpress-Workshop im Museum für Druckkunst Leipzig (12 Euro)

Änderungen vorbehalten

Erkenntnis – das durch Einsicht oder Erfahrung gewonnene Wissen – ist ein Prozess, der allen Menschen innewohnt. Durch Fragen und Erleben lernen wir Neues und wenden es an. Spätestens seit der Erfindung des Buchdrucks und der folgenden Umwälzung von Wissenskommunikation wird die Schrift für eine breite Bevölkerungsschicht eines der wichtigsten Medien zur Aneignung von neuen Sachverhalten. Dabei ist die Fähigkeit, Schriftzeichen »lesen« zu können, von zahlreichen Faktoren abhängig. Nicht nur das individuelle Subjekt, sondern auch der Schrifträger und dessen Zugang und Lesbarkeit sowie die Botschaft an sich sind die zu vereinbarenden Pole.

Diesem Themenkomplex widmen sich am 13. Mai 2017 die 23. Leipziger Typotage im Museum für Druckkunst. Das Thema »Schrift und Erkenntnis« findet in Anlehnung an das Reformationsjubiläum 2017 statt, richtet den Blick jedoch besonders auf Schrift und Typografie im Kontext von Gestaltungspraxis, Wissenschaft, Geschichte und Technik.

Den Auftakt der Leipziger Typotage bildet am Freitag, 12. Mai 2017, um 19 Uhr, ein Vortrag von Jost Hochuli (St. Gallen, CH) über Jan Tschichold im Rahmen der aktuellen Ausstellung »Tschichold in St. Gallen« (Museum für Druckkunst Leipzig, 5. März bis 14. Mai 2017). Am Sonntag, 14. Mai 2017, können die Teilnehmer die Typotage ausklingen lassen und wahlweise an einem Stadtrundgang, einer Führung durch das Museum (mit Ausstellung »Tschichold in St. Gallen«) oder einem Letterpress-Workshop im Museum für Druckkunst teilnehmen (Extragebühren).

Tagungsgebühren

90 Euro Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig / tgm (Typographische Gesellschaft München)
150 Euro Nichtmitglieder
70 Euro Studenten und Auszubildende (nach Vorlage eines Ausweises)

Mittagessen und Pausenerfrischungen (Kaffee, Tee, Saft, Mineralwasser, Snacks) sind in der Tagungsgebühr enthalten.

Nicht in der Tagungsgebühr enthalten sind: Typografischer Stadtrundgang (So, 14. Mai, 11 Uhr, 10 Euro), Führung im Museum (So, 14. Mai, 11 Uhr, 6 Euro, erm. 3 Euro Eintritt) und Letterpress-Workshop (So, 14. Mai, 11–13 Uhr, 12 Euro). Registrierung hierfür siehe Anmeldeformular.

Ein Rücktritt ist aus organisatorischen Gründen nur bis 23. April 2017 möglich. Danach kann die Tagungsgebühr nicht mehr erstattet werden.

Tagungsort

Die Typotage finden im Museum für Druckkunst Leipzig statt. Das Museum ist ein lebendiger, industriekultureller Ort und zeigt historische Gieß-, Setz- und Druckverfahren an voll funktionsfähigen Maschinen in Werkstattatmosphäre.

Vom 5. März bis 14. Mai 2017 präsentiert das Museum die Sonderausstellung »Tschichold in St. Gallen«. Die von Jost Hochuli (St. Gallen, CH) kuratierte Ausstellung präsentiert bisher unbekanntes Zeugnisse aus der Arbeitsbibliothek des bedeutenden, aus Leipzig stammenden Typografen Jan Tschichold (1902–1974). Weiterhin ist die im Rahmen des Reformationsjubiläums stattfindende Ausstellung »Luther – Leipzig

– Letterpress! Martin Luther macht Druck« (4. Mai bis 24. September 2017) zu sehen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf www.typotage.de, telefonisch oder per Fax (Kontakt siehe unten).



Veranstalter / Kontakt

Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e.V.
Nonnenstraße 38
04229 Leipzig

Frau Steffi Schreier
Telefon: 0341 23162-22
Telefax: 0341 23162-20
E-Mail: anmeldung@typotage.de

Bankverbindung bei der Sparkasse Leipzig
IBAN: DE52 8605 5592 1170 1163 84
BIC: WELADE8LXXX

www.typotage.de
www.facebook.com/leipzigertypotage
www.twitter.com/TypotageLeipzig

Partner und Medienpartner:

